

## Anmeldung

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax

**bis spätestens 15. Oktober 2015**

an das Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte

Fax: **089/17800-332**

Online unter [www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)

per E-Mail:

Maerkte@lfl.bayern.de

Nähere Informationen im Internet unter

[www.lfl.bayern.de](http://www.lfl.bayern.de)

## Organisation

### Veranstaltungsort

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Forum in Grub

Prof.-Dürrwaechter-Platz 5

85586 Poing

### Kosten, Verpflegung

Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen, Kaffee, Getränke und Tagungsband) **40.- €** Die Gebühr wird vor Ort erhoben.

### Tagungsband

Die Beiträge der Tagung werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

## Anfahrt

### Anreise mit dem Auto:

A99 bis Autobahnkreuz München-Ost

A94 Richtung Passau bis zur Ausfahrt "Parsdorf, Poing, Grub"; ab Ausfahrt Parsdorf der Beschilderung folgen

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Flughafen München: mit der S-Bahn Linie S8 bis Haltestelle Leuchtenbergring, von dort mit der S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben bis Haltestelle Grub, dann bis zur Straßenkreuzung gehen und nach der Ampel ca. 500 m geradeaus

Ab Hauptbahnhof München: mit der S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben bis Haltestelle Grub, dann bis zur Straßenkreuzung gehen und nach der Ampel ca. 500 m geradeaus



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

# Die bayerische Milchwirtschaft im freien Wettbewerb

## LfL – Jahrestagung



22. Oktober 2015  
LfL Grub

## Vorwort

In Bayerns Milchviehbetrieben werden jährlich gut 8 Mio. Tonnen Milch erzeugt. Das sind ein knappes Viertel der deutschen und etwa 5 Prozent der Milcherzeugung in der EU. Mit dem Auslaufen der Milchquotenregelung im Frühjahr dieses Jahres unterliegt die Milcherzeugung noch stärker den Kräften des globalisierten Marktes und den internationalen Währungsschwankungen. Nach dem Rückgang der Getreide- und Ölsaatenpreise stehen mittlerweile auch die Milchpreise unter Druck. Für viele Betriebe, die kürzlich investiert haben, ergibt sich dadurch eine angespannte Liquiditätslage. Gleichzeitig ist ein kontinuierlicher Strukturwandel hin zu größeren Betriebseinheiten zu erkennen. Begleitet wird diese Entwicklung durch die Tierwohldiskussion, der sich der Tierhalter, letztlich aber die ganze Branche stellen muss. Verstärkte Anstrengungen bei Tierwohl und Nachhaltigkeit müssen auch auf der Erzeugerstufe zu höheren Erlösen führen. Der gnadenlose Konkurrenzkampf des Lebensmitteleinzelhandels um die Preisführerschaft beim Kunden ist dabei alles andere als hilfreich.

Mit der Jahrestagung zum Thema „Die bayerische Milchwirtschaft im freien Wettbewerb“ will die LfL einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftlich akzeptierter Milchviehhaltung in einer modernen und tiergerechten Landwirtschaft leisten.

Wir laden Erzeuger, Berater, Praktiker und Verarbeiter zu dieser Diskussion sehr herzlich ein.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!



Jakob Opperer  
Präsident der LfL

## Tagungsprogramm

ab 08.30 **Anmeldung**

09.15 – 09.30 **Begrüßung und Einführung**  
*Jakob Opperer*  
Präsident der LfL

**Moderation Vormittag: Dr. Georg Wendl, LfL**

09.30 – 10.15 **Was können wir in der Milchviehhaltung besser machen?**  
*Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly*  
Freie Universität Bozen

10.20 – 12.00 **Antworten für die Praxis aus Sicht ...**

10.20 – 10.50 **.... der Tierhaltung:**  
***Bau von Milchviehställen – im Fokus von Tierwohl, Kosten und Erweiterbarkeit***  
*Jochen Simon*  
LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

10.55 – 11.25 **... der Tierzucht:**  
***Positionierung der bayerischen Rassen im freien Wettbewerb***  
*Prof. Dr. Kay-Uwe Götz*  
LfL, Institut für Tierzucht

11.30 – 12.00 **.... der Tierernährung:**  
***Ausrichtung der Milchviehfütterung in Bayern bei freien Märkten***  
*Prof. Dr. Hubert Spiekers*  
LfL, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft

12.00 – 13.15 **Mittagessen**

**Moderation Nachmittag: VP Christian Stockinger, LfL**

13.15 – 15.45 **Die Perspektiven der bayerischen Milchwirtschaft aus Sicht ...**

13.15 – 13.40 **... des Marktes:**  
*Ludwig Huber*  
LfL, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte

13.45 – 14.10 **Kaffeepause**

14.10 – 14.35 **... der Betriebswirtschaft:**  
*Dr. Gerhard Dorfner*  
LfL, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

14.40 – 15.05 **... eines Milchviehhalters:**  
*Peter Kaindl*  
Milcherzeuger (Lkr. Landsberg/Lech)  
Anschl. Diskussion mit Referenten und Vertretern aus der Milchbranche

15.45 – 16.00 **Zusammenfassung und Schlusswort**  
*Dr. Peter Sutor*  
LfL, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte

ca. 16.00 **Ende der Veranstaltung**